

Erwartungshorizont bei Klassenarbeiten

Beitrag von „Maylin85“ vom 12. August 2021 22:21

Ich schreibe EWHs (in ähnlicher Weise, wie chilli es beschrieben hat), weil es bei uns Standard ist. Eine Aufwand-Nutzen-Relation sehe ich nicht. Beim Durchpunkten kommt in den allermeisten Fällen die gleiche Note raus, die ich auch intuitiv gegeben hätte. und gelesen werden die EWHs von der Mehrheit ebenfalls nicht. Anders ist nicht zu erklären, dass sich ständig die gleichen Fehler wiederholen. Eine Korrektur ohne EWH wäre sicher zeiteffizienter.

Zitat von Eugenia

Erwartungshorizont für mich zum Korrigieren ja, allerdings teile ich keine ausführliche Musterlösung mehr an Schüler aus, seitdem wir festgestellt haben, dass die örtlichen kommerziellen Nachhilfeinstitute Klausuren und Musterlösungen von uns ohne Rücksprache speichern und an Schüler ausgeben. Damit ist die Arbeit für kommende Jahrgänge nicht mehr einsetzbar.

Wieso nicht? Da stehe ich mal sowas von drüber und das ist mir herzlich egal.